

Wirtschaftsprofil Baden-Württemberg - 2015

AußenwirtschaftsCenter Stuttgart (stuttgart@wko.at)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Fläche: 35.751 km²

Bevölkerung: 10,8 Mio.

Hauptstadt: Stuttgart/rd. 602.000 EW

Ministerpräsident: Winfried Kretschmann (Die Grünen)

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Wirtschaftslage und Ausblick: Die Wirtschaft in Baden-Württemberg zeigte sich krisenresistent. Rückblickend musste die Südwest-wirtschaft zahlreiche zeitgleich auftretende Ereignisse – wie die Aufhebung der Frankenuntergrenze, die griechische Schuldenkrise, die wirtschaftliche Abschwächung in den Schwellenländern, die Flüchtlingskrise – verkraften. Die baden-württembergische Wirtschaft zeigte sich 2015 dennoch unbeeindruckt, so stieg das preisbereinigte BIP um 3,1% gegenüber dem Vorjahr. Auch für das Jahr 2016 wird ein Wirtschaftswachstum erwartet, bei niedriger Inflation und in etwa gleichbleibenden Arbeitslosenzahlen.

Wachstumsrate BIP 2015: +3,1%

Arbeitslosigkeit 2015: 3,8%

BIP 2015 (nominal): 460,7 Mrd. EUR

Inflation 2015: 0,2%

BIP-pro-Kopf 2015: 42.745 EUR

AUSSENHANDEL

Exporte 2015: 195,6 Mrd. EUR /+7,8% (2014)

Wichtigste Exportmärkte: USA, F, CHN, CH, NL, UK, A

Bedeutendste Warengruppen im Export: Kraftwagen und Kraftwagenteile, Maschinen, pharmazeutische Erzeugnisse, Datenverarbeitungsgeräte sowie elektrotechnische und optische Erzeugnisse, elektrische Ausrüstungen, chemische Erzeugnisse, Metallerzeugnisse, Metalle, Gummi- und Kunststoffwaren

Importe 2015: 156 Mrd. EUR /+7,3% (2014)

Wichtigste Herkunftsländer: CH, NL, USA, I, F, CHN, CZ, A

Bedeutendste Warengruppen im Import: pharmazeutische Erzeugnisse, Kraftwagen und Kraftwagenteile, Maschinen, chemische Erzeugnisse, Datenverarbeitungsgeräte sowie elektrotechnische und optische Erzeugnisse, elektrische Ausrüstungen, Metalle, Metallerzeugnisse, Nahrungsmittel und Futtermittel

Exporte nach ÖSTERREICH 2015: 8,86 Mrd. EUR (+3,4% zum Vorjahr)

Bedeutendste Exportprodukte nach Ö.: Maschinen, Kraftwagen und Kraftwagenteile – Fahrgestelle /Karosserien / Motoren, Metallerzeugnisse, elektr. Ausrüstungen, Energieversorgung, chemische Erzeugnisse, Metalle, Nahrungs- und Futtermittel, Datenverarbeitungsgeräte sowie elektr. und optische Erzeugnisse, Gummi- und Kunststoffwaren.

Importe aus ÖSTERREICH 2015: 6,39 Mrd. EUR (+6,2% zum Vorjahr)

Bedeutendste Importprodukte aus Ö.: Maschinen, Metalle, Kraftwagen und Kraftwagenteile, elektrische Ausrüstungen, Nahrungs- und Futtermittel, chemische Erzeugnisse, Gummi- und Kunststoffwaren, Datenverarbeitungsgeräte sowie elektr. und optische Erzeugnisse, Papier und Pappe.